SONDERANGEBOT

Publikation über die Resistenz und die Zwangsrekrutierung in Luxemburg im Zweiten Weltkrieg

Band III und IV der Reihe „*Verluere Joëren*“

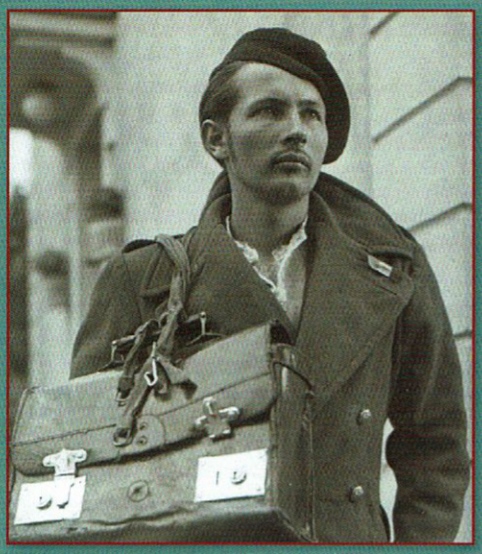
Rund **7.300 Resistenzler**, **Arbeitsmänner** oder **Zwangsrekrutierte** werden angeführt.
61 Zeitzeugen berichten. Autor-Kompilator: Marc Trossen

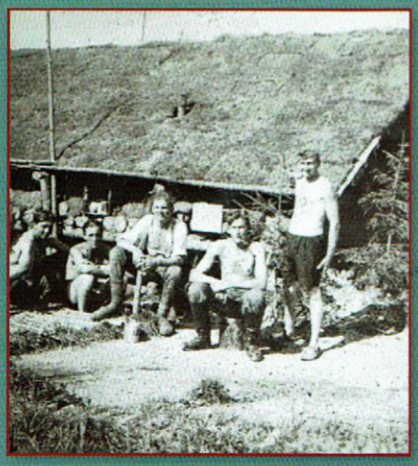
UNION
Comité Central
des mouvements de résistance luxembourgeois
19 44

Helfen Sie uns, ihr Zeugnis zu bewahren!
Sie riskierten ihr Leben oder opferten sich für ihre Familie

Édition Union des Mouvements de Résistance Luxembourgeois

JOW





BBC

« Verluere Joëren » – Band III

Peenemünde und die Verdienste der Luxemburger Resistenz

Beiträge zur Geschichte Luxemburgs im Zweiten Weltkrieg

« Verluere Joëren » – Band IV

Luxemburger Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs berichten

Beiträge zur Geschichte der Zwangsrekrutierung und der Resistenz in Luxemburg

Nach der überaus erfolgreichen Veröffentlichung der Bände I und II (nicht mehr erhältlich), sind noch die Bände III und IV der Serie « Verluere Joëren » im Format DIN A4, mit harten Deckeln, 1.321 Seiten, 700 schwarz-weißen bzw. farbigen Fotos, Tabellen, Diagrammen und Karten lieferbar. Alle Quellen werden als Fußnoten auf der jeweiligen Seite angegeben. Personen-, Orts- und Sachverzeichnisse erlauben dem Leser einen raschen Zugriff auf Detailinformationen.

Autor-Kompilator: Marc TROSSEN
Layout und Druck: Imprimerie Centrale Luxembourg
Herausgeber: Union des Mouvements de Résistance Luxembourgeois (Unioun)

Dank der Aufnahme des Werkes in die Reihe « Union des Mouvements de Résistance Luxembourgeois » können die 2 Bände zusammen zu dem überaus günstigen Preis von 80.- Euro (Porto inklusive) angeboten werden. Sie sind auch, mit dem üblichen Preisaufschlag, im Buchfachhandel erhältlich.

Die beiden Bände können nicht getrennt bestellt werden. Lieferung im Set frei Haus. Bei Sendung ins Ausland ist ein Preisaufschlag von 20.- € hinzuzurechnen.

Bei Interesse überweisen Sie bitte die Summe von 80.- € (100.- € für das Ausland) auf das C.C.P. (Postgirokonto) Nummer IBAN LU81 1111 0032 4645 0000 (BIC: CCPLLULL) der UNIOUN VUN DE LËTZEBUERGER FRÄIHEETSORGANISATIOUNEN (Unioun), Luxemburg mit dem Vermerk: Verluere Joëren, Band III und IV.

Nachfragen bitte richten an: contact@unioun.lu oder **mtrossen@pt.lu**

Nicht weniger als **2.536 Luxemburger Arbeitsmänner, Zwangsrekrutierte, Kriegsgefangene oder Freiwillige der alliierten Streitkräfte in England** werden jeweils mit Geburtsdatum und -ort (oft auch mit Wohnort und Sterbedatum) angeführt und deren Weg in schwieriger Zeit kurz beleuchtet. 1.021 der im Kriegsgefangenenlager bei Tambow in Gewahrsam gehaltenen Luxemburger wurden bereits im 2015 erschienenen Band II aufgelistet (sowjetisches Archiv).

Erstmals kommt es zur Veröffentlichung einer Liste von rund **4.800 Resistenzlern, die während des Krieges vom Besetzer bedrohten Luxemburgern halfen** und dafür von der Luxemburger Regierung ausgezeichnet wurden.

Das Personenverzeichnis gibt Hinweise auf weitere im Werk angeführte Namen. **61 Zeitzeugen** berichten ausführlich über ihre Kriegserlebnisse.

In 28 Kapiteln behandelte Themen:

- Die unglaubliche Geschichte der Luxemburger auf dem Gelände der geheimen Heeresversuchsanstalt Peenemünde auf der Insel Usedom. Luxemburger Resistenzler als Arbeitsmänner in der Wiege der Weltraumfahrt in Peenemünde! Liste aller Luxemburger Arbeitsmänner, die auf der Insel Usedom dienen mussten.
- Zwei Beispiele von Luxemburger Resistenzlern, die unterschiedlicher nicht sein könnten.
- Die zum Teil tragischen Erlebnisse von drei Luxemburger Mädchen im RAD oder Kriegshilfsdienst.
- Das Kriegstagebuch eines Luxemburger Medizinstudenten.
- Mehrere Abteilungen mit Luxemburger Arbeitsmännern im Kriegseinsatz in Griechenland.
- Ein Luxemburger Zwangssoldat aus Düdelingen täuschte vor stumm zu sein… und wurde von der Wehrmacht nach Hause geschickt!
- 12 Zwangsrekrutierte berichten über ihre Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion, in Frankreich, Polen oder Deutschland. Drei von ihnen waren zuvor als Resistenzler verhaftet und in Erziehungslager gesteckt worden.
- Zwei Luxemburger bei der Kriegsmarine.
- Acht Luxemburger Deserteure, dank der Resistenz untergetaucht in Frankreich, Luxemburg oder … Albanien.
- Wehruntauglich durch schwere Verwundung an der Front, zwei Beispiele.
- Ein Luxemburger vor seiner Zwangsrekrutierung 2 Wochen in Haft im Grundgefängnis, dann mit der Wehrmacht bis in den Kaukasus.
- Zwei Luxemburger Deserteure als Maquisarden in Belgien bzw. in Frankreich.
- Ein Luxemburger im berüchtigten Polizeibataillon 101 in Polen. Sein Fotoalbum!
- Auch das gab es: vom KZ Hinzert zum RAD nach Peenemünde und dann Besatzungsmitglied einer JU 88 der Luftwaffe.
- Zwei Luxemburger die haarscharf an der Zwangsrekrutierung vorbeischrammten.
- Das Beispiel von drei Luxemburgern deutscher Abstammung, Kriegsfreiwillige.
- Liste der Luxemburger, die in England oder den USA freiwillig in den alliierten Streitkräften dienten.
- Liste von 855 Soldaten aus Luxemburg, Gefangene der Alliierten, deren Soldbücher oder Wehrpässe eingezogen wurden. Eine Studie.
- Liste von 876 Soldaten aus Luxemburg, die in sowjetischer Kriegsgefangenschaft, aber nicht in Tambow in Gewahrsam waren.
- Liste begreifend 204 Luxemburger, die in der Fremdenlegion während des Zweiten Weltkrieges dienten. Ein Teil von ihnen landete im August 1944 mit der „Brigade Piron" in der Normandie und halfen diese Gegend sowie Belgien und die Niederlande zu befreien. Ein Beitrag zur Geschichte der Fremdenlegion.
- Liste von rund 4.800 einheimischen Patrioten, die während des Krieges vom Besetzer bedrohten Luxemburgern halfen und mit der „Médaille de la Reconnaissance Nationale" ausgezeichnet wurden.

Die Zeugnisse von 61 Luxemburgern:

Tagebücher oder Berichte von: **Josy BAILLEUX**, Charles BOUCON, Jean und Jos BRAQUET, Jean BRÜCHER, Jean-Pierre EICHHORN, Edouard und René FEIPEL, Jean FUNCK, **Fernand GEIMER**, **Pierre GINTER**, Albert KAUTHEN, Théodore KEMMER, Justin KOHL, Lucien KOHN, René MARTIN, Paul MEDERNACH, Victor MEDINGER, Joseph MELCHIOR, **Dr. Jean-Paul PÜNDEL**, Henri ROTH, René SCHARTZ, Ady SCHOUX, Norbert SCHRAM, **Dr. Fernand SCHWACHTGEN**, Nicolas SIMON, Emile SINNER, Léon SNEL, **Marcel SPIELMANN**, Henri STEFFEN, André STIEBER und Felix TERNES

Kriegserinnerungen erzählt von: Henri BRAQUET, Xavier BUSCHMANN, Léonie GILSON-CLEES, Jean-Pierre DOHM, Joseph ESPEN, Victor FISCHBACH, Ketty PENASSUTI-HOLTZ, Emile KASEL, Paul KLEIN, Josette WELTER-KUGENER, Edouard LEINER, Robert LESCH, Théodore MATHIAS, Joseph MOLLING, Erny MÜLLER, Alphonse NIEDERWEIS, Nicolas PENASSUTI, René REISER, Michel SCHAUL, Mathias SCHILTZ, Jean SCHLINK, Edmond SCHMITT, Marcel SCHUMACHER, Pierre SIMONIS, Jos. STEICHEN, Michel STEINMETZER, Marcelle WOLSFELD-FEHLEN, Nicolas WEILAND und Albert WEYLAND

Que la mémoire de leurs sacrifices ne meure!

Édition Union des Mouvements de Résistance Luxembourgeois